

Rat und Hilfe

... bei Problemen
mit Alkohol, Rauchen,
illegalen Substanzen,
Essstörungen und
nicht stoffgebundenen
Süchten

STUTTGART





Liebe Leser*innen,

Sie haben Fragen zu Sucht und Abhängigkeit, Alkohol, Drogen, Essstörungen oder anderen, nicht stoffgebundenen Süchten wie Spielsucht oder machen sich Sorgen um Freunde oder Verwandte? Diese Broschüre „Rat und Hilfe bei Problemen mit Alkohol, Rauchen, illegalen Substanzen, Essstörungen und nicht stoffgebundenen Süchten“ soll Sie darin unterstützen, schnell und unkompliziert Informationen und Hilfen zu finden.

Der Konsum von psychoaktiven Substanzen, egal, ob es um Alkohol, Medikamente oder illegale Substanzen geht, kann bei der Entwicklung eines missbräuchlichen bzw. abhängigen Konsums großes persönliches und familiäres Leid verursachen. Das Gleiche gilt für den exzessiven Umgang mit Glücksspielen oder Wetten sowie den neuen Medien und dem Internet.

Die Landeshauptstadt Stuttgart hat ihr Suchthilfesystem in den vergangenen Jahrzehnten kontinuierlich und bedarfsgerecht ausgebaut. Stuttgart verfügt über ein differenziertes und professionelles Netz an Präventions-, Beratungs-, Unterstützungs- und Selbsthilfeangeboten für Menschen mit Suchtproblematiken bzw. Verhaltenssüchten.

Die vorliegende Broschüre gibt Ihnen einen Überblick über die vielfältigen Angebote in unserer Stadt und möchte Sie unterstützen, diese Angebote auch zu nutzen. Sie richtet sich an Hilfesuchende und ihre Angehörigen ebenso wie an Mitarbeiter*innen in Behörden, medizinischen Einrichtungen sowie in den anderen Hilfesystemen.

Ihre

Dr. Alexandra Sußmann

Bürgermeisterin für Soziales und gesellschaftliche Integration



Hinweise

Die Stuttgarter ambulante Suchthilfe unterstützt in den Bereichen Prävention, Beratung und Behandlung, Suchttherapie, Rehabilitation, Schadensminimierung und Überlebenshilfen (niedrigschwellige Hilfen) sowie Nachsorge. Die Angebote richten sich an die Betroffenen selbst, aber auch an deren Bezugsgruppen wie Eltern, Verwandte und Freunde. Die Hilfen sind in der Regel kostenfrei; die Einrichtungen unterliegen der gesetzlichen Schweigepflicht.

Vor dem Besuch einer Beratungsstelle oder einer anderen Einrichtung empfiehlt sich ein erster telefonischer Kontakt zur Terminvereinbarung. Viele Einrichtungen bieten Beratung und Hilfe auch in verschiedenen Sprachen an. Sprechen Sie Ihren Bedarf bitte bei der Terminvereinbarung an.

	Seite
Beratungsstellen	5
Niedrigschwellige Hilfeangebote und Einrichtungen	18
Selbsthilfe	23
Stationäre, teilstationäre und ambulante Rehabilitation sowie Adaption	32
Entgiftungseinrichtungen	38
Suchtspezifische Wohnangebote	45
Substituierende Ärztinnen und Ärzte	57
Suchtpräventionsangebote	63
Im Notfall	75



An die Suchtberatungsstellen der ambulanten Stuttgarter Suchthilfe können sich alle Menschen wenden, die Fragen zum Thema Konsum von psychotropen Substanzen bzw. Abhängigkeit sowie zum Umgang mit stoffungebundenen Verhaltensweisen (z. B. Glücksspiel und Medien) und Essstörungen haben. Die Beratungsstellen in der Landeshauptstadt Stuttgart bieten den Stuttgarter Hilfesuchenden und deren Angehörigen durch ihre Fachkräfte eine kostenlose Beratung an. Wenn gewünscht, kann die Beratung auch anonym in Anspruch genommen werden.



1 **Anlauf- und Fachstelle bei Essstörungen (ABAS)**

Gesundheitsladen e. V.
Lindenspürstraße 32, 70176 Stuttgart
Telefon 0711 30568540, Fax 0711 30568511
E-Mail: info@abas-stuttgart.de
www.abas-stuttgart.de

Telefonische Sprechzeiten: Dienstag bis Donnerstag, 9 bis 11 Uhr; persönliche Sprechzeiten nach Vereinbarung

ÖPNV: Haltestellen Feuersee, Schloss-/Johannesstraße, Rosenberg-/Johannesstraße

Zielgruppen

- Betroffene, Angehörige, Fachkräfte, Multiplikator*innen

Angebote

- Informationen über ambulante und stationäre Behandlungsmöglichkeiten, Beratung von Betroffenen, Angehörigen und Bezugspersonen
- erste diagnostische Einschätzung, Klärung von Beratungs- und Therapiemöglichkeiten
- motivationsfördernde Unterstützung für die nächsten Schritte
- Überbrückungsberatung bis zur Weitervermittlung
- Gruppen für Eltern und Angehörige, Gruppe für Mädchen* und junge Frauen* mit essgestörtem Verhalten oder einer Essstörung (in Kooperation mit dem Mädchen*gesundheitsladen, Telefon 0711 30568520)
- offene (Jugend-)Sprechstunde Essstörungen für Mädchen und Jungen

Beratung und Hilfe in Deutsch und Englisch

Beratungs- und Behandlungszentrum für Suchterkrankungen (BBS)

Evangelische Gesellschaft Stuttgart e. V.
Büchsenstraße 34/36, 70174 Stuttgart
Telefon 0711 2054345, Fax 0711 2054343
E-Mail: behandlungszentrumsucht@eva-stuttgart.de
www.eva-stuttgart.de

Sprechzeiten: Montag, Mittwoch, Donnerstag, 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16.30 Uhr, Dienstag, 13 bis 16.30 Uhr, Freitag, 9 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr; **offene Sprechstunde:** Mittwoch, 15 bis 17 Uhr; Termine nach (tel.) Voranmeldung

ÖPNV: Haltestellen Rotebühlplatz/Stadtmitte, Berliner Platz

Zielgruppen

- riskant konsumierende, gefährdete und abhängige Menschen, Bezugspersonen und Multiplikator*innen, Betriebe und Unternehmen

Angebote

- Beratung zu Problemen mit Alkohol-, Medikamenten-, Tabak-, Glücksspiel-, Internet-, Computerspiel- und Mehrfachabhängigkeit, bei substanzbedingtem Führerscheinentzug
- Information, Therapievermittlung, Gesprächsgruppen, Ohrakupunktur, aufsuchende Angebote
- ambulante Rehabilitation/Nachsorge, Tabakentwöhnung
- betriebliche Suchtprävention, Selbsthilfegruppen, präventive Schulungen für Vorgesetzte und Multiplikator*innen
- Arbeitsangebot STAR
- Prävention von Medien- und Internetsucht, auch in Kooperation mit Glücksspielanbietenden
- Angebote für Angehörige
- Onlineberatung
- MPU-Vorbereitungsgruppe

Beratung und Hilfe in Deutsch, Englisch, Französisch, Kroatisch und Russisch

Daimlerstraße 44, 70372 Stuttgart

Telefon 0711 2238088

E-Mail: blaues-kreuz-stuttgart@t-online.de

Telefonische Sprechzeiten: Dienstag bis Freitag,
9 bis 12 Uhr, Mittwoch und Donnerstag, 14 bis 18 Uhr;
Beratungstermine nach Vereinbarung auch außerhalb
der Telefonzeiten

ÖPNV: Haltestellen Daimlerplatz, Bad Cannstatt/Wilhelms-
platz

Zielgruppen

- Personen, die Fragen zum Umgang mit Suchtmitteln haben
- gefährdete Jugendliche und Erwachsene
- Angehörige und sonstige Bezugspersonen

Angebote

- Beratung bei Problemen mit Alkohol, Medikamenten, Tabak
- Mehrfachabhängigkeit

Besonderheiten

- Hausbesuche bei Bedarf
- enge Zusammenarbeit mit Selbsthilfegruppen

Beratung und Hilfe in Deutsch und Englisch

4

Suchtmedizinisches Behandlungszentrum Suchtberatung, Klinikum Stuttgart

Türlenstraße 22, 70191 Stuttgart
Telefon 0711 27829300, Fax 0711 27829309
E-Mail: sucht@klinikum-stuttgart.de
www.klinikum-stuttgart.de/sucht

Sprechzeiten nach telefonischer Anmeldung: Montag bis Freitag, 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16.30 Uhr; **offene Sprechstunde:** Mittwoch, 14 bis 16.30 Uhr; Abendtermine nach Absprache möglich, Termine auch online unter onlinesuchtberatung@klinikum-stuttgart.de

ÖPNV: Haltestelle Stadtbibliothek

Zielgruppen

- Betroffene, die Probleme im Umgang mit Alkohol, Medikamenten, illegalen Drogen und/oder nicht stoffgebundenen Süchten (z. B. Essstörungen) haben
- Angehörige und Bezugspersonen, die von der Sucht anderer betroffen sind
- Interessierte, die Informationsbedarf zum Thema Sucht haben

Angebote

- Wir informieren und beraten über den Umgang mit Suchtmitteln,
- klären mit Ihnen Ihren individuellen Hilfebedarf,
- zeigen Ihnen, wie Sie sich motivieren können,
- vermitteln in ergänzende Hilfeangebote,
- vermitteln in (qualifizierte) Entzugs- und Entwöhnungsbehandlung sowie
- in Selbsthilfegruppen.
- Wir beraten Sie bei Fragen zum Thema Sucht.

Besonderheiten

- integrierte Behandlung bei Medikamentenabhängigkeit
- aufsuchende Hilfe für chronisch suchtmittelabhängige Menschen
- Arbeitsangebot STAR
- Ambulant Betreutes Wohnen im eigenen Wohnraum
- enge Kooperation mit der suchtmmedizinischen Ambulanz
- Sprechstunde für Menschen mit Essstörung
- Gruppenangebote zum kontrollierten Trinken
- Nikotinentwöhnung

Beratung und Hilfe in Deutsch und Englisch



5

Beratung und Hilfe bei Sucht- und Drogen- themen, Release Mitte

Senefelderstraße 51, 70176 Stuttgart
Telefon 0711 26843230, Fax 0711 26843231
E-Mail: release-mitte@release-stuttgart.de
www.release-stuttgart.de

**Telefonische Sprechzeiten des Sekretariats mit Termin-
vergabe zu Erstgesprächen:** Montag, Dienstag, Donner-
stag und Freitag, 9 bis 12 Uhr, Montag bis Donnerstag, 13 bis
16 Uhr

ÖPNV: Haltestellen Schloss-/Johannesstraße oder Feuersee

Zielgruppen

- Personen ab 21 Jahren, die Fragen zum Umgang mit illegalen Substanzen oder zum Thema Medienkonsum haben
- Gefährdete, Abhängige, Angehörige, Bezugspersonen und Multiplikator*innen

Angebote

- Informationen, Beratung und Unterstützung in Gruppen und im Einzelsetting
- Therapievermittlung und Nachsorge
- Beratung in der Justizvollzugsanstalt Stuttgart
- Angebote für Migrant*innen
- Angehörigenberatung
- anonyme Online-Beratung

Beratung und Hilfe in Deutsch, Englisch und Türkisch

Villastraße 11, 70190 Stuttgart
Telefon 0711 60173730, Fax 0711 60173731
E-Mail: release-u21@release-stuttgart.de
www.release-stuttgart.de

Telefonische Sprechzeiten des Sekretariats: Montag, Mittwoch und Donnerstag, 9 bis 12 Uhr, Montag, Dienstag und Donnerstag, 13 bis 17 Uhr; **offene Sprechstunde:** Donnerstag, 14 bis 16.30 Uhr; Beratungstermine auch außerhalb dieser Zeiten

ÖPNV: Haltestellen Metzstraße/SWR, Mineralbäder

Zielgruppen

- Jugendliche und Heranwachsende bis zum 21. Lebensjahr mit Fragen zu oder Problemen mit legalen oder illegalen Substanzen oder dem Umgang mit dem Internet und Computerspielen
- Angehörige und Bezugspersonen

Angebote

- suchtpreventive Angebote und Veranstaltungen für Endadressat*innen und Multiplikator*innen aus Schule, Betrieb, offener und verbandlicher Jugendarbeit, Jugendhilfe
- Information, Beratung und Unterstützung
- Frühinterventionsprojekte, Angehörigenberatung und -gruppen
- Gruppen, Elternabende, Fortbildungsangebote und Seminare
- Beratung in der Vollzugsanstalt Stuttgart
- anonyme Online-Beratung

Beratung und Hilfe in Deutsch und Englisch

7

Psychosoziale Angebote für Substituierte, Release Direkt

Kriegsbergstraße 40, 70174 Stuttgart
Telefon 0711 658645-10
E-Mail: release-direkt@release-stuttgart.de
www.release-stuttgart.de

Sprechzeiten: Im Café SUB Montag bis Freitag, 9 bis 13 Uhr,
Montag individuelle Terminvergabe auch außerhalb dieser
Öffnungszeiten

ÖPNV: Haltestelle Hauptbahnhof (Arnulf-Klett-Platz)

Zielgruppen

- alle Patient*innen der Schwerpunktpraxis für Suchtmedizin, Kriegsbergstraße 40, Substituierte aus anderen Substitutionspraxen

Angebote

- Beratung und psychosoziale Betreuung von Substituierten
- Krisenintervention, Streetwork, Suchtakupunktur
- Aufenthaltsbereich mit tagesstrukturierenden Angeboten
- Arbeitsangebot STAR
- Ambulant Betreutes Wohnen im Individualwohnraum
- Spritzenautomat am Gebäude 24 Stunden zugänglich

**Beratung und Hilfe in Deutsch, Englisch, Französisch,
Italienisch, Spanisch und Türkisch**

Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle für Suchtkranke und -gefährdete sowie Angehörige

Caritasverband für Stuttgart e. V.
Katharinenstraße 2b, 70182 Stuttgart
Telefon 0711 248929-10, Fax 0711 248929-11
E-Mail: psb@caritas-stuttgart.de
www.caritas-stuttgart.de

Telefonische Sprechzeiten: Montag, Mittwoch und Donnerstag, 9 bis 12 und 13.30 bis 17 Uhr, Dienstag, 9 bis 12 Uhr, Freitag, 9 bis 12 und 13.30 bis 15 Uhr; Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag, 8 bis 18 Uhr

ÖPNV: Haltestellen Rathaus, Österreichischer Platz

Zielgruppen

- Betroffene und Angehörige
- Betriebe, Multiplikator*innen

Angebote

- Information und zieloffene Suchtberatung, Online-Beratung
- Vermittlung, ambulante Behandlung, Nachsorge
- Konsumreduktionsprogramme (Kontrolliertes Trinken, KISS)
- Kompassgruppe (Orientierung hinsichtlich der passenden Weiterbehandlung)
- Themenabende für Angehörige
- Vorbereitung auf die Medizinisch Psychologische Untersuchung (MPU)
- Sprechstunden im Carlo-Steeb-Haus, in der Frauenpension und im Marienhospital
- Prävention in Schulen und Betrieben
- Helfergemeinschaft in kroatischer, serbischer und bosnischer Sprache

Beratung und Hilfe in Deutsch, Bosnisch, Englisch, Kroatisch und Serbisch

9 Psychosoziale Beratung für Substituierte

Caritasverband für Stuttgart e. V., Substitutionsambulanz
(in Kooperation mit dem niedergelassenen Facharzt für
Allgemein- und Suchtmedizin Alexander Targov)
Hauptstätter Straße 108, 70178 Stuttgart
Telefon 0711 93306730, Fax 0711 93306744
E-Mail: subambu@caritas-stuttgart.de
www.caritas-stuttgart.de

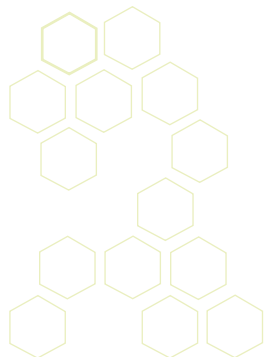
Sprechzeiten: Montag bis Freitag, 8 bis 12 Uhr

ÖPNV: Haltestelle Österreichischer Platz

Zielgruppen

- psychosoziale Beratung und Begleitung im Rahmen der Substitutionsbehandlung
- Unterstützung bei der Kommunikation mit Ämtern, Ärzt*innen, Anwält*innen etc.
- Vermittlung in Entgiftung und Therapie
- Krisenintervention
- medizinische Versorgung
- pädagogisches Frühstück
- Arbeitsangebot STAR

Beratung und Hilfe in Deutsch, Bulgarisch, Englisch, Russisch, Kroatisch und Serbisch





10 Caritaszentrum im Bahnhof Möhringen

Caritasverband für Stuttgart e. V.
Filderbahnplatz 23, 70567 Stuttgart
Telefon 0711 718632-31, Fax 0711 718632-32
E-Mail: bhf.moehringen@caritas-stuttgart.de
www.caritas-stuttgart.de

Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag, 9 bis 12 Uhr, Donnerstag, 14 bis 16 Uhr und nach Vereinbarung

Öffnungszeiten Café: Montag und Donnerstag, 9 bis 14 Uhr, Dienstag, Mittwoch und Freitag, 9 bis 12 Uhr

ÖPNV: Haltestelle Möhringen Bahnhof

Zielgruppen

- Suchtkranke, gefährdete Menschen, die sich mit dem Konsum von Alkohol, Medikamenten oder illegalen Drogen auseinandersetzen wollen
- Substituierte, Angehörige

Angebote

- Information, zieloffene Suchtberatung, Beratung und Vermittlung
- Nachsorge, psychosoziale Beratung für Substituierte, Konsumreduktionsprogramme

Beratung und Hilfe in Deutsch und Englisch

11 Frauen-Sucht-Beratungsstelle LAGAYA e. V.

Katharinenstraße 22, 70182 Stuttgart
Telefon 0711 6405490, Fax 0711 6076860
E-Mail: beratungsstelle@lagaya.de
www.lagaya.de

Telefonische Sprechzeiten: Montag bis Freitag 10.30 bis 12.30 Uhr, Dienstag und Donnerstag 15 bis 17 Uhr, Mittwoch 15 bis 18 Uhr; Online-Beratung unter www.fe-mail.de

ÖPNV: Haltestellen Rathaus, Olgaeck, Charlottenplatz

Zielgruppen

- suchtmittelabhängige Frauen und Mädchen (Alkohol, Drogen, Medikamente, Mehrfachabhängigkeit), substituierte Frauen
- Frauen und Mädchen mit Essstörungen
- weibliche Angehörige


Angebote

- (psychosoziale) Beratung, therapeutische Begleitung, ambulante Suchtrehabilitation
- Betreuung und Behandlung für Substituierte
- Vermittlung in Entgiftung, teil-/stationäre sowie ambulante Therapieeinrichtungen
- Nachsorge, Kunsttherapie, tagesstrukturierende Angebote, therapeutische und Selbsthilfegruppen
- Prävention, Vorträge, Fachberatungen und Fortbildung

Gruppenangebote

- für alkohol-, medikamenten- und drogenabhängige Frauen, mit Essstörungen sowie mit Suchtproblemen und Trauma-Erfahrungen
- körpertherapeutische Gruppen, Nachsorge- und Selbsthilfegruppen
- offenes Gruppenangebot für weibliche Angehörige
- Gruppe für lesbische Frauen mit einer Suchtproblematik

Beratung und Hilfe in Deutsch, Bulgarisch, Englisch, Französisch und Russisch



Niedrigschwellige Hilfen sind sozialraumbezogene, szenenahе und akzeptanzorientierte Unterstützungsangebote für Menschen mit Suchtproblematiken. Die niedrigschwelligen Hilfen erfolgen in enger Kooperation mit den allgemeinen Versorgungs- und Hilfeinrichtungen. Durch aufsuchende Ansätze und Risiko reduzierende Hilfen soll die Bewältigung von alltags- und substanzmittelbezogenen Problemen unterstützend begleitet werden.

Niedrigschwellige Hilfeangebote und Einrichtungen

1

achTsam

**Aufsuchende Hilfen für chronisch suchtmittel-
abhängige Menschen**

Caritasverband für Stuttgart e. V.
Katharinenstraße 2b, 70182 Stuttgart
Telefon 0711 248929-10, Fax 0711 248929-11
E-Mail: psb@caritas-stuttgart.de
www.caritas-stuttgart.de

Zuständigkeitsbereich: Stuttgart-West, -Süd, -Mitte,
-Nord, Bad Cannstatt, Mühlhausen, Münster

Klinikum Stuttgart
Suchtmedizinisches Behandlungszentrum Mitte
Haußmannstraße 103 A, 70188 Stuttgart
Telefon 0711 27829300, Fax 0711 27829309
E-Mail: suchtberatung@klinikum-stuttgart.de
www.klinikum-stuttgart.de/sucht

Zuständigkeitsbereich: Stuttgart-Ost, Hedelfingen,
Wangen, Obertürkheim, Untertürkheim, Sillenbuch

Evangelische Gesellschaft Stuttgart e. V.
Beratungs- und Behandlungszentrum für Suchterkrankungen
Büchsenstraße 34/36, 70174 Stuttgart
Telefon 0711 2054345, Fax 0711 2054343
E-Mail: behandlungszentrumsucht@eva-stuttgart.de
www.eva-stuttgart.de

Zuständigkeitsbereich: Vaihingen, Degerloch, Möhringen,
Birkach, Plieningen, Weilimdorf, Feuerbach, Zuffenhausen,
Stammheim

Zielgruppen

- chronisch suchtkranke Menschen mit zusätzlichen psychischen oder physischen Erkrankungen, ohne stabilen Kontakt zum Hilfesystem

Angebote

- Clearing
- praktische Hilfen im Alltag (Hausbesuche, Ämtergänge, Haushaltsführung, materielle Sicherung, Tagesstrukturierung etc.)
- Vermittlung in unterstützende Hilfeangebote
- Begleitung in persönlichen Krisen
- Aufklärung zur Abhängigkeit und deren Folgeerkrankungen

Beratung und Hilfe in Deutsch und Englisch



Caritasverband für Stuttgart e. V.
Wohnverbund Sucht
Hauptstätter Straße 85, 70178 Stuttgart
Telefon 0711 66834-17, Fax 0711 66834-40
E-Mail: wohnverbundsucht@caritas-stuttgart.de
www.caritas-stuttgart.de

Bürozeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag,
8 bis 17 Uhr, Mittwoch, 8 bis 13 Uhr; Aufnahmen in die
Notübernachtung täglich rund um die Uhr, ohne vorherige
Vorsprache beim Kostenträger

ÖPNV: Haltestelle Österreichischer Platz

Zielgruppen

- wohnungslose Substituierte und Drogenkonsument*innen

Angebote

- acht Notschlafplätze, je vier für Männer und vier für Frauen
- 20 Einzelzimmer im Aufnahmehaus Sleep Inn
- schadensmindernde Grundversorgung, lebenspraktische Alltagsunterstützung, materielle Existenzsicherung, Krisenintervention
- Spritzentausch
- Drogenberatung
- Vermittlung in weiterführende Angebote und Einrichtungen

Beratung und Hilfe und in Deutsch und Englisch

Caritasverband für Stuttgart e. V.
Lazarettstraße 8, 70182 Stuttgart
Telefon 0711 24847201, Fax 0711 2484505
E-Mail: high.noon@caritas-stuttgart.de
www.caritas-stuttgart.de

Sprechzeiten

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag, 9 bis 15 Uhr,
Donnerstag, 9 bis 12.30 Uhr; **Spritzentausch**: Montag bis
Freitag, 15 bis 17 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertag,
16 bis 18 Uhr

ÖPNV: Haltestelle Rathaus

Zielgruppen

- Substituierte und Drogenkonsument*innen

Angebote

- offener Cafébereich mit Mittagstisch
- zieloffene Suchtberatung, Sozialberatung
- Spritzentausch und -verkauf, Spritzenautomat
- Aufklärung über Safer Use, Safer Sex
- Unterstützung bei der Kommunikation mit Ämtern, Ärzt*innen, Anwalt*innen etc.
- Krisenintervention
- Arbeitsgelegenheiten
- Kreativwerkstatt
- Duschkmöglichkeit
- Kleiderkammer

Beratung und Hilfe in Deutsch und Englisch

Die Sucht-Selbsthilfe ist ein unverzichtbarer und zentraler Bestandteil der suchtspezifischen Hilfen in Stuttgart.

Sucht-Selbsthilfe basiert auf dem freiwilligen Zusammenschluss von Betroffenen und Angehörigen. Selbstbestimmter, regelmäßiger Austausch in der Gruppe ist das Kennzeichen der Selbsthilfe. Eine Selbsthilfegruppe unterstützt u. a. dabei, (wieder) soziale Kontakte und neue Perspektiven zu finden sowie Isolation und Ausgrenzung zu überwinden.

Vor dem Besuch einer Selbsthilfeeinrichtung empfiehlt sich ein telefonischer Kontakt.

Nikolausstraße 2, 70190 Stuttgart

Telefon 0711 267425

E-Mail: kontakt@kiz-stuttgart.de

www.kiz-stuttgart.de

Öffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag bis Samstag, 18 bis 21 Uhr, Mittwoch, 18 bis 20 Uhr, Samstag und Sonntag, 10 bis 12 Uhr. Montag geschlossen

ÖPNV: Haltestelle Stöckach

Zielgruppen

- Menschen, die Fragen zu oder Probleme mit legalen Suchtstoffen haben und sich in einer entspannten Atmosphäre wohlfühlen möchten
- Angehörige, Bezugspersonen und Interessierte

Angebote

- Information, Gespräche, Beratung und Unterstützung, Krisenintervention, Angehörigenberatung
- Begleitung von Suchtkranken über mehrere Stationen ihrer Entwicklung in einem suchtmittelfreien Leben
- Gruppenangebote, Projekte und Veranstaltungen zum Thema Suchtprävention in Schulen, Betrieben, Verwaltungen, Gewerkschaften, offener und verbandlicher Jugendarbeit, Elternabende
- Fortbildungen und Ausbildungsseminare für freiwillige Suchtkrankenhelfer*innen
- vielfältige Freizeitangebote, Lektüre zu suchtspezifischen Themen

2

Freundeskreise für Suchtkrankenhilfe – Region Stuttgart

Emil-Gärttner-Straße 2, 70329 Stuttgart

Telefon 0173 1902546

www.freundeskreise-sucht-wuerttemberg.de

Ansprechpartner: Peter Massek

Ziel

- ein zufriedenes Leben ohne Suchtmittel

Leitsätze

- Wir setzen auf persönliche Beziehung.
- Wir sehen den ganzen Menschen und begleiten ehrenamtlich Abhängige und Angehörige gleichermaßen.
- Wir verstehen uns als Selbsthilfegruppe und sind offen für alle Suchtformen.
- Wir begleiten in eine zufriedene Abstinenz.
- Wir arbeiten im Verbund der Suchtkrankenhilfe.

3

JES Stuttgart – Selbsthilfe für Substituierte und Drogengebraucher*innen

Postfach 150314, 70076 Stuttgart

E-Mail: mail@jesstuttgart.de

Zielgruppen

- Substituierte sowie Drogengebraucher*innen

Angebote

- Unterstützung und Beratung
- Vermittlung in weiterführende Angebote
- Sprizentausch
- Öffentlichkeitsarbeit

Stuttgart-Ost:

Strombergstraße 11, 70118 Stuttgart

Telefon 0711 261451

E-Mail: stuttgart-ost@kreuzbundgruppen.de

Ansprechpartnerin: Monika Mayer

Gruppentreffen: Montag, 19 bis 20.30 Uhr

ÖPNV: Haltestellen Ostendplatz, Wagenburg-/Ostendstraße

Stuttgart-Mitte 2:

Sophienstraße 1C (Hintereingang Hofseite), 70180 Stuttgart

Telefon 0152 53828811

E-Mail: stuttgart-mitte2@kreuzbundgruppen.de

Ansprechpartner: Karl Josef Hanfland

Gruppentreffen: Dienstag, 18.45 bis 20.15 Uhr

ÖPNV: Haltestelle Österreichischer Platz

Stuttgart-Mitte 3:

Katharinenstraße 2b, 70182 Stuttgart

Telefon 0151 54889368

E-Mail: stuttgart-mitte3@kreuzbundgruppen.de

Ansprechpartner: Andreas Herrmann

Gruppentreffen: Dienstag, 18.30 bis 20 Uhr

ÖPNV: Haltestelle Rathaus

Zielgruppen

- Suchtkranke und Angehörige

Kontaktstelle

Stuttgarter Straße 10, 70469 Stuttgart

Telefon 0172 3295548

E-Mail: iba-ig8@anonyme-alkoholiker.de

www.anonyme-alkoholiker.de

Telefonische Sprechzeiten: täglich, 7 bis 23 Uhr

Erste-Hilfe-Button:

www.anonyme-alkoholiker.de/erste_hilfe.html

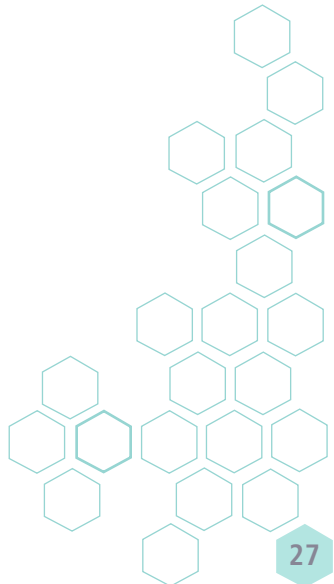
ÖPNV: Haltestelle Feuerbach

Zielgruppen

- Alkoholiker*innen, die Hilfe suchen
- Menschen, die sich fragen, ob sie ein Problem mit Alkohol haben
- Angehörige

Angebote

- tägliche Gruppentreffen in verschiedenen Stuttgarter Stadtteilen



Telefon 07031 4281030

E-Mail: na-stuttgart@web.de

www.na-gebiet-sued.de

Gruppentreffen und Meetings: Meetingbesuche sind jederzeit ohne Voranmeldung möglich. Aktuelle Meetingzeiten am Kontakttelefon oder per E-Mail.

Zielgruppen

- Frauen und Männer, für die Drogen und Medikamente zu einem Problem geworden sind
- Angehörige

Angebote

- offene Meetings

Die Angebote sind barrierefrei und in Deutsch.

7

Helfergemeinschaft/Grupa za samopomoc in kroatischer, serbischer und bosnischer Sprache

Fachdienst Suchtberatung und Behandlung
Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle für Suchtkranke, Suchtgefährdete und Angehörige
Katharinenstraße 2b, 70182 Stuttgart
Telefon 0711 24892910, Fax 0711 24892911
E-Mail: z.pavlovic@caritas-stuttgart.de

ÖPNV: Haltestellen Österreichischer Platz, Rathaus

Gruppentreffen: Dienstag, 18.30 bis 20 Uhr

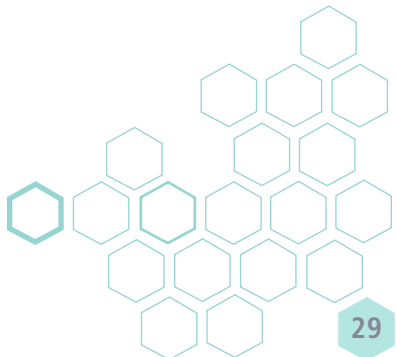
Zielgruppen

- Betroffene und Angehörige aus Kroatien, Serbien, Bosnien und Herzegowina, Slowenien, Mazedonien und Montenegro, die völlig abstinent leben oder leben wollen und gerne eine muttersprachliche Gruppe besuchen möchten

Angebote

- regelmäßige Gruppentreffen

Beratung und Hilfe in Deutsch, Kroatisch, Serbisch und Bosnisch



8

Selbsthilfegruppe SAsuK Selbsthilfe Angehörige suchtfährdeter Kinder

Villastraße 11, 70190 Stuttgart
(Räume von Release U21)
Telefon 0711 60173730
E-Mail: release-u21@release-stuttgart.de
Ansprechpersonen: Agnes und Hans König
Telefon 0711 8894870
E-Mail: SAsuK2012@gmx.de

Termine: jeweils am 3. Samstag im Monat, 10 bis 13 Uhr

ÖPNV: Haltestellen Metzstraße, Mineralbäder

Zielgruppen

- Angehörige von Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die Suchtmittel konsumieren

9

Elternkreis drogengefährdeter und drogenabhängiger Töchter und Söhne

Villastraße 11, 70190 Stuttgart
(Räume von Release U21)
Telefon 0711 60173732
E-Mail: marinovic@release-drogenberatung
Ansprechpartnerin: Paula Marinovic

10

Selbsthilfegruppe ehemalige Cannabis-konsumierende

Kontakt über Release Mitte
Senefelderstraße 51, 70176 Stuttgart
Telefon 0711 26843230
E-Mail: release-mitte@release-stuttgart.de

11

Selbsthilfekontaktstelle KISS Stuttgart

Tübinger Straße 15, 70178 Stuttgart
Telefon 0711 6406117, Fax 0711 6074561
E-Mail: info@kiss-stuttgart.de
www.kiss-stuttgart.de

Zielgruppen

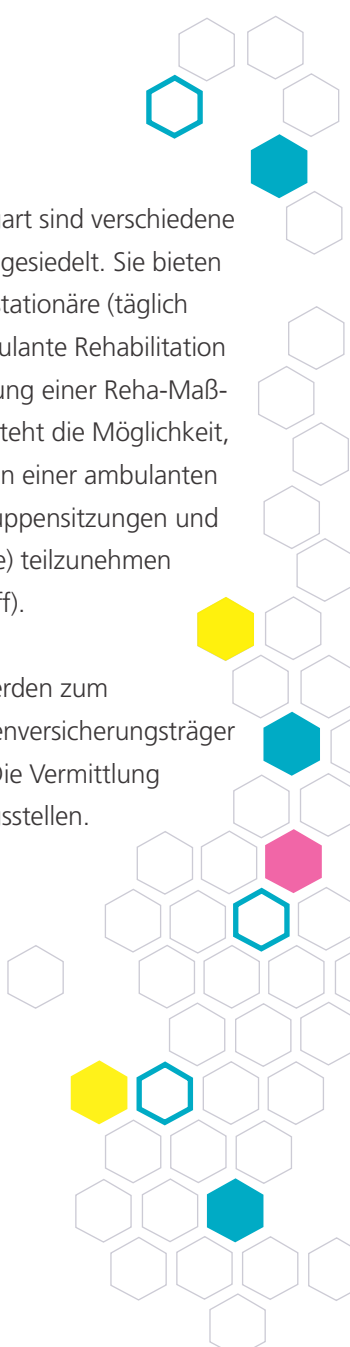
- alle, die sich für die Arbeit von Selbsthilfegruppen interessieren bzw. an einer Selbsthilfegruppe teilnehmen wollen
- Fachleute aus dem Sozial- und Gesundheitsbereich

Angebote

- Überblick über Selbsthilfegruppen in Stuttgart und Kontakt zu Selbsthilfegruppen
- Unterstützung zur Gruppengründung
- Veranstaltungstermine

Beratung und Hilfe in Deutsch und Englisch





In der Landeshauptstadt Stuttgart sind verschiedene Suchttherapieeinrichtungen angesiedelt. Sie bieten stationäre (ganztägig) und teilstationäre (täglich ohne Übernachtung) und ambulante Rehabilitation sowie Adaption nach Beendigung einer Reha-Maßnahme an. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, in den Suchtberatungsstellen an einer ambulanten Rehabilitationsmaßnahme (Gruppensitzungen und therapeutische Einzelgespräche) teilzunehmen (siehe Beratungsstellen Seite 5ff).

Rehabilitationsmaßnahmen werden zum Teil über Krankenkassen, Rentenversicherungsträger und die Sozialhilfe finanziert. Die Vermittlung erfolgt über die Suchtberatungsstellen.

Stationäre, teilstationäre und ambulante Rehabilitation sowie Adaption

1 Wendepunkt – Rehabilitationseinrichtung für Alkohol- und Medikamentenabhängige

Klinikum Stuttgart
Zentrum für Seelische Gesundheit
Klinik für Suchtmedizin und Abhängiges Verhalten
Prießnitzweg 24, 70374 Stuttgart
Telefon 0711 278-29320, Fax 0711 278-29329
E-Mail: wendepunkt@klinikum-stuttgart.de
www.klinikum-stuttgart.de/sucht

Sprechzeiten: Montag bis Freitag, 8.30 bis 13 Uhr; außerhalb der Telefonzeiten können Nachrichten auf dem Anrufbeantworter hinterlassen werden.

ÖPNV: Haltestelle Nürnberger Straße

Zielgruppen

- Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen

Angebote

- stationäre, teilstationäre und ambulante Behandlung
- Arbeitstherapie inklusive Organisation von Arbeitspraktika
- Mitbehandlung von Begleiterkrankungen
- spezielle Gruppenangebote und psychologische Diagnostik
- spezielle Therapieverfahren, Ergo-, Kunst- und Physiotherapie
- individuelle Behandlungsformen und -zeiten (sechs bis 16 Wochen)
- Beantragung für Rehabilitation übernimmt Suchtberater*in
- Zusage Kostenübernahme durch Deutsche Rentenversicherung oder Krankenkasse

Release Stuttgart e. V. und Caritasverband für Stuttgart e. V.
Rieckestraße 15, 70190 Stuttgart
Telefon 0711 2626774, Fax 0711 2626790
E-Mail: tagwerk@tagwerk-stuttgart.de
www.tagwerk-stuttgart.de

Sprechzeiten: Montag bis Freitag, 9 bis 12 Uhr;
Vorgespräche nach telefonischer Anmeldung

ÖPNV: Haltestelle Stöckach

Angebote

- ganztägige ambulante Therapie für drogenabhängige Männer und Frauen (16 Plätze) und „SURE“ für substituierte Männer und Frauen (sechs Plätze)
- Neurofeedback-Training während der Therapie und Nachsorge
- Traumatherapie (EMDR, Brainspotting, IRRT) während Therapie und Nachsorge
- individuelle Behandlungsplanung
- Kooperation mit dem Klinikum Stuttgart für die ärztliche Begleitung, mit Kulturwerk, Neue Arbeit gGmbH und SBR gGmbH in Bezug auf Arbeitstherapie und Vermittlung in Arbeit nach der Reha, mit Drogen- und Suchtberatungsstellen bei Vermittlung und Kostenanträgen sowie mit Entgiftungskliniken und stationären Kliniken
- ambulante Nachsorge
- MPU-Vorbereitung zur Wiedererlangung des Führerscheins

Die Therapie findet an sechs Tagen in der Woche statt. Die ganzheitliche Behandlung der Patient*innen orientiert sich an verhaltenstherapeutischen und systemischen Therapiekonzepten in einem multidisziplinären Team.

Stationäre, teilstationäre und ambulante Rehabilitation sowie Adaption

3 MEDIAN Ambulantes Gesundheitszentrum (AGZ) Stuttgart

Rotebühlstraße 133, 70197 Stuttgart
Telefon 0711 505368-0, Fax 0711 505368-29
E-Mail: stuttgart-kontakt@median-kliniken.de
www.median-kliniken.de/stuttgart

Therapiezeiten: Montag bis Freitag, 8.30 bis 16.30 Uhr, Samstag, 8.30 bis 13 Uhr; Vorgespräche nach Voranmeldung; **offener Info-Abend (ohne Anmeldung):** Donnerstag, 18 Uhr

ÖPNV: Haltestellen Schwabstraße, Schwab-/Bebelstraße

Angebote

- ganztägig ambulante Reha-Behandlung von Alkohol- und Medikamentenabhängigkeit bzw. -missbrauch und Politoxikomanie sowie psychischen, somatischen und sozialen Problemen in diesem Zusammenhang
- Behandlung von affektiven, somatoformen, Belastungs- und Persönlichkeitsstörungen
- Gruppen-, Sport-, Kunst-, Einzel- und Ergotherapie, Bewerbungs- und Entspannungstraining
- Sozialberatung, indikative Angebote
- interdisziplinäres Team
- enge Zusammenarbeit mit den vor- und nachbehandelnden Einrichtungen der regionalen Suchtkrankenhilfe
- individuelle Behandlungsformen und -zeiten von acht bis zwölf Wochen. Eine Kombination mit stationärer oder ambulanter Behandlung ist möglich.

JELLA – Pädagogische und therapeutische Hilfen für Mädchen mit Suchtproblemen und Traumafolgestörungen

Baden-Württembergischer Landesverband für Prävention und Rehabilitation gGmbH

Neckarsulmer Straße 3, 70435 Stuttgart

Telefon 0711 652006-0, Fax 0711 652006-99

E-Mail: jella@bw-lv.de

www.jella.de

Kontaktzeiten: Montag und Dienstag, Donnerstag und Freitag, 9 bis 14 Uhr

Aufnahmefon: 0711 652006-50

Zielgruppen

- Mädchen und junge Frauen im Alter von 14 bis 21 Jahren in belastenden Lebenssituationen, bei denen Drogenprobleme und/oder Traumafolgestörungen vorliegen
- JELLA I: therapeutische Wohngruppe für Mädchen mit Suchtproblemen und Traumafolgestörungen
- JELLA II: traumapädagogische Mädchenwohngruppe
- JELLA III: Betreutes Jugendwohnen (ab 16 Jahren)

Angebote

- cleane und geschützte Räume
- Bezugsbetreuerinnensystem
- Einzel- und Gruppentherapie
- Psycho- und Suchtedukation
- Traumapädagogik
- Trainings- und Workshops
- aktiv-kreative Freizeitgestaltung
- Sport- und Erlebnispädagogik
- schulische und berufliche Förderung

Leistungen auf Grundlage SGB VIII § 27 i. V. m. § 34, § 35 und § 41

Stationäre, teilstationäre und ambulante Rehabilitation sowie Adaption

5 Haus im Süden – Adaptionseinrichtung Stuttgart

Caritasverband für Stuttgart e. V.
Rotebühlstraße 191, 70197 Stuttgart
Telefon 0711 960466-0, Fax 0711 960466-20
E-Mail: hausimsueden@caritas-stuttgart.de
www.caritas-stuttgart.de

Sprechzeiten: Montag bis Mittwoch, 8.30 bis 13 Uhr und 14 bis 16.30 Uhr, Donnerstag, 11.30 bis 13 Uhr und 14 bis 16.30 Uhr, Freitag, 8.30 bis 13 Uhr

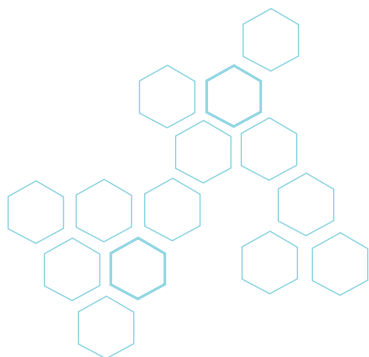
ÖPNV: Haltestellen Schwabstraße, Rotebühl-/Reinsburgstraße


Zielgruppen

- drogen- und/oder alkoholabhängige und/oder spielsüchtige Menschen, die nach einer erfolgreich abgeschlossenen Entwöhnungsbehandlung in einer Fachklinik noch ein stützendes Hilfesystem brauchen

Angebote

- Unterstützung bei der beruflichen Wiedereingliederung sowie Arbeitstraining in Betrieben
- therapeutische Einzelgespräche und Therapiegruppe
- Sozialberatung





Die körperliche Entgiftungs- bzw. Entzugsbehandlung ist der erste Schritt, um einen Suchtmittelkonsum zu beenden. In Stuttgart stehen dafür verschiedene Angebote zur Verfügung. Die Vermittlung in die Behandlung erfolgt in der Regel in Kooperation mit den Suchtberatungsstellen oder den behandelnden Ärzt*innen.

1

Vamos – qualifizierte Entgiftungs- und Motivationsbehandlung von alkohol- und medikamentenabhängigen Patienten

Klinikum Stuttgart
Zentrum für Seelische Gesundheit
Klinik für Suchtmedizin und Abhängiges Verhalten
Prießnitzweg 24, 70374 Stuttgart
Telefon 0711 27822950 (Zentrale Patientenvermittlung),
Fax 0711 27822471
E-Mail: sucht@klinikum-stuttgart.de
www.klinikum-stuttgart.de/sucht

Sprechzeiten: Montag bis Freitag, 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr; Anmeldung telefonisch über die Zentrale Patientenvermittlung oder per E-Mail

ÖPNV: Haltestelle Nürnberger Straße

Zielgruppen

- Patient*innen mit Alkohol- oder Medikamentenabhängigkeit

Angebote und Behandlungsziele

- 21 stationäre und zwei teilstationäre Behandlungsplätze
- körperliche Entgiftung oder Dosisreduktion
- medizinische Behandlung von Folge- und Begleiterkrankungen sowie psychischer Erkrankungen in Verbindung mit der Sucht
- Vermittlung in weiterführende Therapien
- Förderung der Änderungsmotivation
- strukturierter Tagesablauf mit Behandlungsprogramm
- Gruppen- und Einzelgespräche, Sozialberatung
- Informations- und Motivationsgruppen sowie Gruppen für spezielle suchtbetonte Themen (z. B. Depressionen)
- Sport, kreative und körperbezogene Behandlungsangebote
- Patientenselbstverwaltung
- spezialisierte Diagnostik und Behandlung von Alkoholfolgeerkrankungen

- psychologische und psychiatrische Behandlung
- Mitbehandlung körperlicher Erkrankungen
- Behandlungsdauer zehn bis 20 Tage

Aufnahmebedingungen

- eigene Entscheidung zur Aufnahme
- bestehende Krankenversicherung
- ärztlicher Einweisungsschein
- persönliche Terminvereinbarung mit der Zentralen Patientenvermittlung

2 Tandem – Tagesklinische Entgiftungsstation für Suchtkranke

Klinikum Stuttgart
 Zentrum für Seelische Gesundheit
 Klinik für Suchtmedizin und abhängiges Verhalten
 Türkenstraße 22A, 70191 Stuttgart
 Telefon 0711 278-22950 (Zentrale Patientenvermittlung),
 Fax 0711 278-22188
 E-Mail: sucht@klinikum-stuttgart.de
www.klinikum-stuttgart.de/sucht

Sprechzeiten: Montag bis Freitag, 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr; Anmeldung telefonisch über die Zentrale Patientenvermittlung oder per E-Mail

ÖPNV: Haltestelle Stadtbibliothek

Zielgruppen

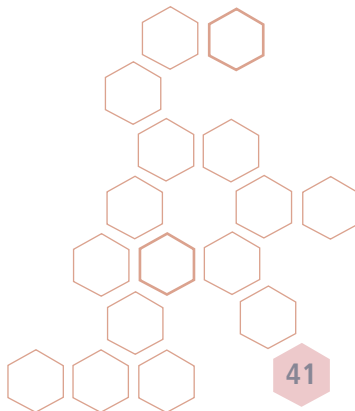
- Menschen ab 18 Jahren mit einer Suchterkrankung (auch pathologisches Spielen)
- besonders geeignet für Patient*innen im Frühstadium einer Suchtentwicklung mit stabilem sozialen Umfeld

Angebote und Behandlungsziele

- 20 Behandlungsplätze
- ambulante körperliche Voll- oder Teilentgiftung
- medizinische Behandlung von Folge- und Begleiterkrankungen sowie psychischer Erkrankungen in Verbindung mit der Sucht
- Förderung der Änderungsmotivation, Vermittlung in weiterführende Therapien
- strukturierter Tagesablauf mit Behandlungsprogramm
- Gruppen- und Einzelgespräche, Sozialberatung
- Informations- und Motivationsgruppen sowie Gruppen für spezielle suchtbetonte Themen (zum Beispiel Depressionen)
- Sport, kreative und körperbezogene Behandlungsangebote
- Patientenselbstverwaltung
- spezialisierte Diagnostik und Behandlung von Alkoholfolgeerkrankungen
- psychologische und psychiatrische Behandlung psychischer Belastungen

Aufnahmebedingungen

- eigene Entscheidung zur Aufnahme
- bestehende Krankenversicherung
- ärztlicher Einweisungsschein
- Wohnsitz
- persönliche Terminvereinbarung mit der Zentralen Patientenvermittlung



Klinikum Stuttgart
Zentrum für Seelische Gesundheit
Klinik für Suchtmedizin und Abhängiges Verhalten
Prießnitzweg 24, 70374 Stuttgart
Telefon 0711 278-22950 (Zentrale Patientenvermittlung),
Fax 0711 278-22188
E-Mail: sucht@klinikum-stuttgart.de
www.klinikum-stuttgart.de/sucht

Sprechzeiten: Montag bis Freitag, 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr; die Anmeldung telefonisch über die Zentrale Patientenvermittlung oder per E-Mail

ÖPNV: Haltestelle Nürnberger Straße

Zielgruppen

- Menschen ab 18 Jahren, die abhängig von illegalen Drogen oder substituiert sind und mit dem (Bei-)Konsum aufhören wollen
- Substanzkonsument*innen mit psychischen Erkrankungen (Doppeldiagnosen)
- schwangere Substanzabhängige
- Paare mit Substanzkonsum

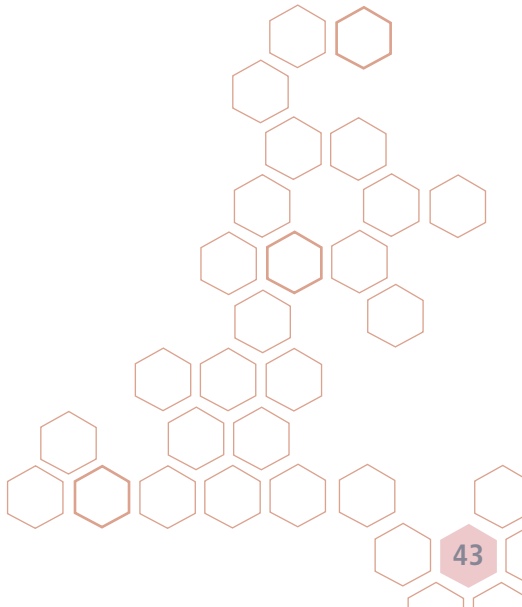
Angebote und Behandlungsziele

- 20 vollstationäre Behandlungsplätze
- körperliche Entgiftung, Voll- oder Teilentgiftung, Substitutionsmittelumstellungen
- langsame und schonende Entgiftung unter sorgfältiger ärztlicher Beobachtung für Schwangere
- medizinische Behandlung von Folge- und Begleiterkrankungen der Sucht
- Motivation zur Veränderung in Richtung „Leben ohne Drogen“

- Information über und Vermittlung in weiterführende Beratungs- oder Behandlungsangebote, Unterstützung bei der Klärung von sozialen und suchterhaltenden Konflikten und Problemen
- Antritt der geplanten weiterführenden Therapie nach Abschluss der Entgiftung
- Erhalt von Eigenverantwortung und Selbstständigkeit durch aktive Teilnahme am Stationsprogramm

Aufnahmebedingungen

- eigene Entscheidung zur Aufnahme
- bestehende Krankenversicherung
- ärztlicher Einweisungsschein
- Wohnsitz
- persönliche Terminvereinbarung mit der Zentralen Patientenvermittlung



4 Akutstation Sucht P1B

Klinikum Stuttgart
Zentrum für Seelische Gesundheit
Klinik für Suchtmedizin und Abhängiges Verhalten
Prießnitzweg 24, 70374 Stuttgart

Anmeldung über den diensthabenden Arzt,
Telefon 0711 278-42801

ÖPNV: Haltestelle Nürnberger Straße

Zielgruppen

- Suchtpatient*innen, auch mit psychiatrischen Begleiterkrankungen, die eine Notaufnahme oder eine nicht mehr planbare stationäre Aufnahme benötigen, insbesondere Patient*innen mit Intoxikationen, akuten Entzugssyndromen, Delirien, Suizidalität und Sucht, Korsakow-Syndrom und psychiatrischen Begleitdiagnosen (z. B. Depressionen)

Angebote

- Detoxifikation (Entgiftung), Behandlung von Entzugssyndromen, Krisenintervention
- Akutbehandlung bei psychiatrischer Komorbidität (z. B. Depressionen)
- Motivation zur Weiterbehandlung in der Suchtklinik, im Zentrum für Seelische Gesundheit und bei den Kooperationspartner*innen
- zeitnahe Realisierung der Weiterbehandlung, um den Aufenthalt auf der Krisenstation so kurz wie möglich zu gestalten (Vorstellung auf anderen Stationen, Organisation von Terminen bei ambulanten Diensten sowie von Überbrückungsmaßnahmen)

Besonderheiten

- Einzugsgebiet ist das Stadtgebiet Stuttgart entsprechend dem psychiatrischen Einzugsgebiet des Zentrums für Seelische Gesundheit

Unterschiedliche Wohnangebote (abstinent/nicht abstinent) werden für Menschen mit Sucht-Erkrankungen bereitgehalten und über die Beratungsstellen vermittelt. Betroffene können sich auch direkt an die entsprechenden Einrichtungen wenden.

1 **Aufnahmehaus Sleep Inn**

Caritasverband für Stuttgart e. V.
Wohnverbund Sucht
Hauptstätter Straße 85, 70178 Stuttgart
Telefon 0711 66834-17, Fax 0711 66834-40
E-Mail: wohnverbundsucht@caritas-stuttgart.de
www.caritas-stuttgart.de

Sprechzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag,
8 bis 17 Uhr, Mittwoch, 8 bis 13 Uhr

Aufnahme in die Notübernachtung täglich rund um die Uhr
ohne vorherige Vorsprache beim Kostenträger

ÖPNV: Haltestelle Österreichischer Platz

Zielgruppen

- Drogenabhängige Frauen und Männer
- Substituierte

Angebote

- acht Notschlafplätze, je vier für Männer und vier für Frauen, 20 Einzelzimmer im Aufnahmehaus Sleep Inn
- schadensmindernde Grundversorgung, lebenspraktische Alltagsunterstützung, materielle Existenzsicherung
- Spritzentausch
- Krisenintervention, Drogenberatung
- Vermittlung in weiterführende Angebote und Einrichtungen

Beratung und Hilfe in Deutsch und Englisch

Caritasverband für Stuttgart e. V.
Wohnverbund Sucht
Hauptstätter Straße 85, 70178 Stuttgart
Telefon 0711 6683417, Fax 0711 6683440
E-Mail: wohnverbundsucht@caritas-stuttgart.de
www.caritas-stuttgart.de

Sprechzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag,
8 bis 17 Uhr, Mittwoch, 8 bis 13 Uhr

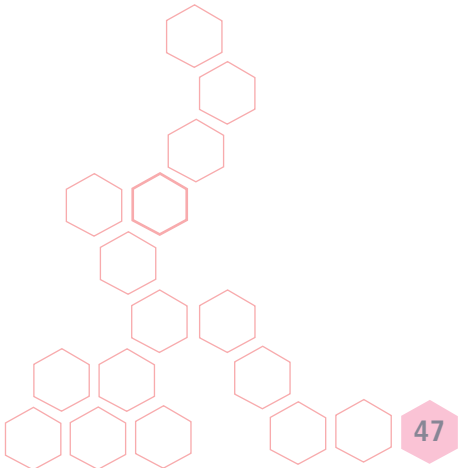
ÖPNV: Haltestelle Österreichischer Platz

Zielgruppe

- Substituierte

Angebote

- 30 Plätze in Wohngemeinschaften in Stuttgart
- Drogen- und Suchtberatung, psychosoziale Beratung und Begleitung
- Unterstützung im Umgang mit Behörden und Justiz
- materielle Existenzsicherung, Schuldnerschutz und Schuldenregulierung, Hilfestellung im Bereich Arbeit und Wohnen
- Krisenintervention
- Freizeitangebote



Caritasverband für Stuttgart e. V.
Rotebühlstraße 191, 70197 Stuttgart
Telefon 0711 649620, Fax 0711 6400425
E-Mail: nachsorge@caritas-stuttgart.de
www.caritas-stuttgart.de

Sprechzeiten: Montag bis Freitag, 9 bis 12 Uhr,
Dienstag und Donnerstag, 15 bis 17 Uhr

ÖPNV: Haltestellen Schwabstraße, Seyfferstraße

Zielgruppen

- Drogenabhängige nach einer abgeschlossenen Entwöhnungsbehandlung

Angebote

- 23 Plätze in verschiedenen Wohngemeinschaften
- Betreutes Wohnen Reha-Nachsorge nach § 53 SGB XII

Suchtberatung

- allgemeine Lebensberatung, Schuldnerberatung
- Hilfen im Umgang mit Behörden
- Unterstützung bei der Suche nach Wohnung und Arbeit

**Beratung und Hilfe in Deutsch, Englisch, Französisch,
Kroatisch und Serbisch**

4 Abstinent Betreutes Wohnen

Caritasverband für Stuttgart e. V.
Rotebühlstraße 191, 70197 Stuttgart
Telefon 0711 649620, Fax 0711 6400425
E-Mail: nachsorge@caritas-stuttgart.de
www.caritas-stuttgart.de

Sprechzeiten: Montag bis Freitag, 9 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag, 15 bis 17 Uhr

ÖPNV: Haltestellen Schwabstraße, Seyfferstraße

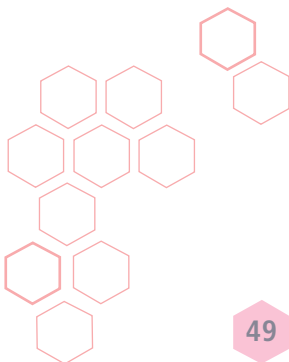
Zielgruppen

- suchtmittelabhängige Menschen, die abstinent leben wollen
- Substituierte

Angebote

- 16 Plätze
- Abstinent Betreutes Wohnen nach § 67 SGB XII
- Betreuungen in kleinen Wohngemeinschaften oder im eigenen Wohnraum
- Suchtberatung, allgemeine Lebensberatung und Schuldnerberatung
- Unterstützung im Umgang mit Behörden sowie bei der Suche nach Wohnung und Arbeit

Beratung und Hilfe in Deutsch, Englisch, Französisch, Kroatisch und Serbisch





5 Clean-WeGe

Caritasverband für Stuttgart e. V.
Wohnverbund Sucht
Dornhaldenstraße 16/1, 70199 Stuttgart
Telefon 0711 560041, Fax 0711 3807855
E-Mail: wohnverbundsucht@caritas-stuttgart.de
www.caritas-stuttgart.de

Sprechzeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag, 9 bis 12 Uhr, 13 bis 16 Uhr, Mittwoch, 13 bis 16 Uhr, Freitag, 9 bis 12 Uhr

ÖPNV: Haltestelle Erwin-Schöttle-Platz

Zielgruppen

- volljährige Menschen, die bereit sind, ohne Drogen zu leben

Angebote

- zwölf Plätze im Haus, zwölf Plätze in verschiedenen Außenwohngruppen
- Abstinenz Betreutes Wohnen nach § 67 SGB XII
- Suchtberatung, allgemeine Lebensberatung, Schuldnerberatung,
- Unterstützung im Umgang mit Behörden sowie bei der Suche nach Wohnung und Arbeit

Beratung und Hilfe in Deutsch, Englisch und Spanisch

6 Die Silberburg – Abstinenz Betreutes Wohnen

Caritasverband für Stuttgart e. V.
Sucht- und Sozialpsychiatrische Hilfen
Katharinenstraße 1, 70182 Stuttgart
Telefon 0711 625980 oder 0711 625988, Fax 0711 625987
E-Mail: silberburg@caritas-stuttgart.de
www.caritas-stuttgart.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 9 bis 17 Uhr

ÖPNV: Haltestelle Rathaus

Zielgruppe

- Suchtmittelabhängige mit dem Wunsch zur Abstinenz (Alkohol und/oder Drogen, Substituierte)
- Menschen mit Doppeldiagnosen

Angebote

- 13 Plätze für Suchtkranke, zehn Plätze für Menschen mit einer Doppeldiagnose
- Abstinenz Betreutes Wohnen nach § 67 SGB XII
- psychosoziale Beratung und Krisenintervention
- Hilfen zur Regelung sozialanwaltlicher Belange
- Unterstützung bei der Entwicklung einer Beschäftigungsperspektive
- Stärkung der Fähigkeiten zur Stressbewältigung, Rückfallprävention
- Beratung zum Umgang mit finanziellen Mitteln
- Vermittlung an weitere Fachdienste
- Drogenscreenings und Alkoholkontrollen

Beratung und Hilfe in Deutsch und Englisch



**MARA – Ambulant Betreutes Wohnen für
drogenabhängige und substituierte Frauen**
**KAIRA – Ambulant Betreutes Wohnen für Frauen
mit Essstörungen**

LAGAYA e. V.

Esslinger Straße 14, 70182 Stuttgart

Telefon 0711 23063370, Fax 0711 23063371

E-Mail: mara@lagaya.de, kaira@lagaya.de

www.lagaya.de

Sprechzeiten: Die Mitarbeiterinnen von MARA und KAIRA sind in der Regel vormittags telefonisch oder per E-Mail zu erreichen.

ÖPNV: Haltestellen Rathaus, Charlottenplatz, Olgaeck

Zielgruppe:

- drogen- und mehrfachabhängige Frauen, Frauen in Substitution
- Frauen mit Essstörungen

Angebote

- 24 Plätze für drogenabhängige und substituierte Frauen
- vier Plätze für Frauen mit Essstörungen
- Betreutes Wohnen nach § 67 SGB XII
- Stabilisierung und Verbesserung der gesundheitlichen, psychischen und sozialen Situation
- ambulante aufsuchende Wohnbetreuung
- Unterstützung bei der Mahlzeiten- und Einkaufsplanung
- Beratung bei rechtlichen, sozialen und gesundheitlichen Anliegen
- Unterstützung im Umgang mit Ämtern, Behörden, Ärzt*innen etc.
- Krisenintervention
- Schuldenregulierung
- Vermittlung in Beratung und Arbeit
- Freizeitangebote

8

MARA individual – Ambulant Betreutes Wohnen für Frauen mit Drogenproblemen im Individualwohnraum

KAIRA individual – Ambulant Betreutes Wohnen für Frauen mit Essstörungen im Individualwohnraum

LAGAYA e. V.

Esslinger Straße 14, 70182 Stuttgart

Telefon 0711 23063370, Fax 0711 23063371

E-Mail: mara@lagaya.de, kaira@lagaya.de

www.lagaya.de

Sprechzeiten: Die Mitarbeiterinnen von MARA und KAIRA sind in der Regel vormittags telefonisch oder per E-Mail zu erreichen.

ÖPNV: Haltestellen Rathaus, Charlottenplatz, Olgaeck

Zielgruppe

- drogen- und mehrfachabhängige Frauen, Frauen in Substitution, die im eigenen Wohnraum leben
- Frauen mit Essstörungen, die im eigenen Wohnraum leben

Angebote

- 19 Plätze für drogenabhängige und substituierte Frauen
- vier Plätze für Frauen mit Essstörungen
- Betreutes Wohnen nach § 67 SGB XII
- Unterstützung und Hilfe zur Bewältigung der individuellen Lebenssituation
- kontinuierlich ambulant aufsuchende Betreuung im Individualwohnraum
- aktive Bearbeitung und Bewältigung der Suchtproblematik bzw. Essstörung
- Begleitgänge (Ärzt*innen, Gerichte etc.)
- Hilfestellung bei der Erhaltung des Wohnraums und beim alltäglichen „Wohnraummanagement“
- Hilfestellung bei der Tagesstrukturierung

Rudolph-Sophien-Stift gGmbH
Leonberger Straße 220, 70199 Stuttgart
Telefon 0711 6011-258, Fax 0711 6011-267
E-Mail: ulrike.eipperle@rssl.de
www.rssl.de

ÖPNV: Haltestelle Rudolph-Sophien-Stift

Zielgruppe

- Menschen mit Doppeldiagnosen, die abstinent leben wollen

Angebote

- neun Plätze
- Wohnangebot der Eingliederungshilfe gemäß § 90 SGB IX
- Unterstützung und Hilfe zur Bewältigung individueller Lebenssituationen
- Begleitgänge (Ärzt*innen, Gerichte etc.)
- Hilfestellung bei der Erhaltung des Wohnraums, beim alltäglichen „Wohnraummanagement“ und bei der Tagesstrukturierung



10 Christoph-Ulrich-Hahn-Haus

Evangelische Gesellschaft Stuttgart e. V.
Himmelsleiter 64, 70437 Stuttgart
Telefon 0711 84880312, Fax 0711 84880330
E-Mail: michael.kurz@eva-stuttgart.de
www.eva-stuttgart.de

ÖPNV: Haltestellen Himmelsleiter, Freiberg

Zielgruppe

- chronisch mehrfach beeinträchtigte Abhängigkeitskranke mit einer wesentlichen seelischen Behinderung

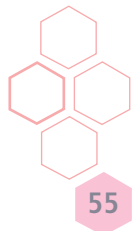
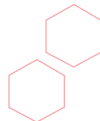
Angebote

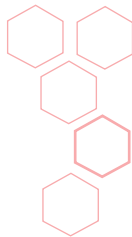
- 26 Plätze in der Eingliederungshilfe gem. § 90 SGB IX
- trockene und nichttrockene Plätze
- zieloffene Suchtarbeit und Selbstkontrolltraining
- Förderung der Teilhabe an der Gesellschaft
- Medizinische Versorgung, Krankenpflegestation (§ 67 SGB XII)
- Tagesstrukturierung
- psychiatrische und medizinische Versorgung

11 Immanuel-Grözingen-Haus

Evangelische Gesellschaft Stuttgart e. V.
Böckinger Straße 5, 70437 Stuttgart
Telefon 0711 8487040, Fax 0711 84870499
E-Mail: Armin.bubser@eva-stuttgart.de
www.eva-stuttgart.de

ÖPNV: Haltestelle Tapachstraße





Zielgruppe

- alleinstehende Männer, die abstinent leben wollen

Angebote

- 18 Plätze
- Betreutes Wohnen nach § 67 SGB XII
- Beratung und Betreuung
- medizinische Versorgung
- Tagesstrukturierung
- Begleitgänge (Ärzt*innen, Gerichte etc.)

12 Nachsorgewohngemeinschaften

Evangelische Gesellschaft Stuttgart e. V.
Büchsenstraße 34-36, 70174 Stuttgart
Telefon 0711 2054-265, Fax 0711 2054-499265
E-Mail: Barbara.waibel@eva-stuttgart.de
www.eva-stuttgart.de

ÖPNV: Haltestellen Rotebühlplatz/Stadtmitte, Berliner Platz

Zielgruppe

- Menschen nach Abschluss einer Suchttherapie

Angebote

- 14 Plätze
- Betreutes Wohnen der Eingliederungshilfe gemäß § 90 SGB IX
- Beratung und Betreuung
- Tagesstrukturierung
- Zusammenarbeit mit der Suchtberatung
- Alltagsbewältigung

In Stuttgart übernehmen die dafür zugelassenen Suchtmediziner*innen die Substitutionsbehandlung von Opioid-Abhängigen. Sie arbeiten mit den Einrichtungen der Suchthilfe zusammen, die die psychosoziale Begleitung und Betreuung bei der Substitutionsbehandlung anbieten. Falls Sie einen Substitutionsplatz suchen, wenden Sie sich bitte zunächst telefonisch an die substituierenden Ärzt*innen, um einen Ersttermin zu vereinbaren.

1

Schwerpunktpraxis für Suchtmedizin Dr. med. Andreas Zsolnai

Kriegsbergstraße 40, 70174 Stuttgart
Telefon 0711 5853880, Fax 0711 58538820
E-Mail: praxisK40@suchtmedizin-stuttgart.de
www.suchtmedizin-stuttgart.de

Sprechstunde: nach Vereinbarung

ÖPNV: Haltestelle Hauptbahnhof (Arnulf-Klett-Platz)

Angebote

- diamorphingestützte Substitution und orale Substitution
Telefon 0711 585388-0, Fax 0711 585388-20
E-Mail: praxis1@suchtmedizin-stuttgart.de
- Psychotherapie
Telefon 0711 6018734-0, Fax 0711 6018734-20
E-Mail: praxis4@suchtmedizin-stuttgart.de
- Allgemeinmedizin, Infektiologie, Psychiatrie
Telefon 0711 6018734-0, Fax 0711 6018734-20
E-Mail: praxis4@suchtmedizin-stuttgart.de

**Beratung und Hilfe in Deutsch, Englisch, Türkisch,
Polnisch, Italienisch**

2

**Dres. Bernhard Frietsch, Clemens Roll und
Simone Marquardt (Gemeinschaftspraxis)**

Schwabstraße 26, 70197 Stuttgart
Telefon 0711 626308, Fax 0711 610074

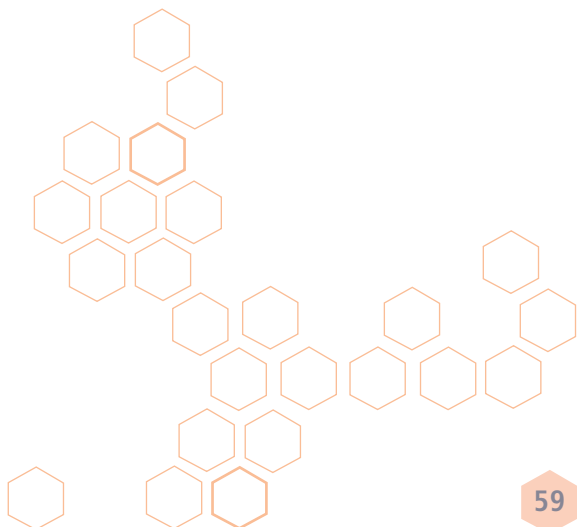
Sprechzeiten: nach vorheriger telefonischer Anmeldung

ÖPNV: Haltestellen Schwabstraße, Schwab-/Bebelstraße

Angebote

- Substitutionsbehandlung
- Behandlungen von Alkoholabhängigen
- ambulante Alkoholentzüge
- HIV- und Hepatitis-Behandlungen

**Beratung und Hilfe in Deutsch, Englisch und
Französisch**





3

Praxis Dr. med. Bernd Mähler

Augsburger Straße 383, 70327 Stuttgart
Telefon 0711 330261, Fax 0711 332240
E-Mail: praxis@stuttgart-allgemeinarzt.de
www.stuttgart-allgemeinarzt.de

Sprechzeiten: telefonisch zu erfragen

ÖPNV: Haltestelle Untertürkheim Bahnhof

Angebote

- Substitutionsbehandlung
- Bachblütentherapie, manuelle und biologische Therapie

Beratung und Hilfe in Deutsch und Englisch

4

Substitutionspraxis Alexander Targov Facharzt für Allgemeinmedizin, Suchtmedizin

Hauptstätter Straße 108, 70178 Stuttgart
Telefon 0711 67448078, Fax 0711 67448079
E-Mail: targov@web.de
www.targov.de

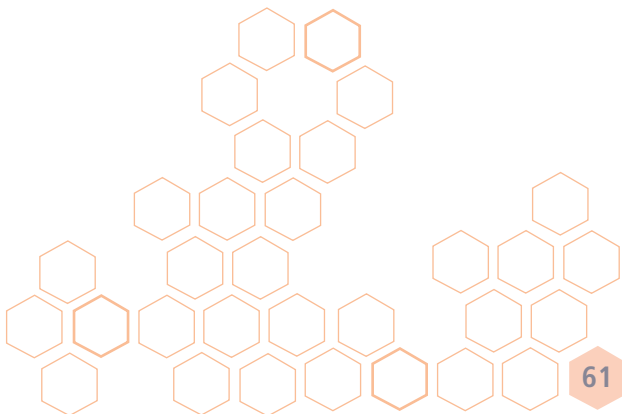
Sprechzeiten: Montag bis Freitag, 8 bis 12 Uhr

ÖPNV: Haltestelle Österreichischer Platz

Angebote

- Substitutionsbehandlung
- Suchtmedizin
- Allgemeinmedizin
- psychiatrische Versorgung

**Beratung und Hilfe in Deutsch, Bulgarisch, Russisch,
Serbo-Kroatisch**





5

Dr. med. Patrick Beck, Sonja Mühmer

Gemeinschaftspraxis für Allgemeinmedizin und
Innere Medizin

Schwabstraße 59, 70197 Stuttgart

Telefon 0711 615332-0, Fax 0711 615532-13

E-Mail: anmeldung@schwabstraße59.de

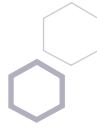
Sprechzeiten: Termine nach telefonischer Anmeldung

ÖPNV: Haltestellen Schwabstraße, Schwab-/Bebelstraße

Angebote

- Substitutionsbehandlung, Suchtmedizin
- Infektiologie, Hepatologie, Allgemeinmedizin,
- Behandlung nach sexueller Gewalterfahrung

**Beratung und Hilfe in Deutsch, Englisch, Französisch
und Kroatisch**



Mit Hilfe suchtpräventiver Maßnahmen soll

- stoffgebundenen Süchten wie Alkohol-, Medikamenten-, Heroin- oder Cannabisabhängigkeit,
- nicht-stoffgebundenen Süchten wie Esssucht, Spielsucht, Internetabhängigkeit und
- nicht abhängigem, aber schädlichem Gebrauch von psychotropen Substanzen

vorgebeugt und damit die Gesundheit aller gefördert werden.

Suchtprävention orientiert sich in ihren Maßnahmen und Angeboten vor allem an der Persönlichkeitsentwicklung. Nach dem Prinzip „Schutzfaktoren stärken – Risikofaktoren mindern“ zielt sie darauf ab, persönliche Ressourcen wie Selbstwertgefühl, Frustrationstoleranz, Kreativität, Sinnfindung, Eigenverantwortung, Selbstbewusstsein, Erlebnis-, Genuss- und Konfliktfähigkeit zu fördern, um Risiken für die Entwicklung substanzbezogener Störungen zu reduzieren und aktuellen Gefährdungen frühzeitig und qualifiziert zu begegnen.

Die Stuttgarter Fachstellen für Suchtprävention bieten beispielsweise in Schulen, Betrieben, Stadtteilen und Einrichtungen der Jugendhilfe Projekte und Maßnahmen dazu an.

1

Beratungs- und Behandlungszentrum für Suchterkrankungen (BBS)

Evangelische Gesellschaft Stuttgart e. V.
Büchsenstraße 34-36, 70174 Stuttgart
Telefon 0711 2054345, Fax 0711 2054343
E-Mail: behandlungszentrumsucht@eva-stuttgart.de
www.eva-stuttgart.de

Sprechzeiten: Montag, Mittwoch und Donnerstag, 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16.30 Uhr, Dienstag, 13 bis 16.30 Uhr, Freitag, 9 bis 12 und 13 bis 15 Uhr; Termine nach (telefonischer) Voranmeldung

ÖPNV: Haltestellen Rotebühlplatz/Stadtmitte, Berliner Platz

Zielgruppen

- Bezugspersonen und Multiplikator*innen
- Betriebe und Unternehmen

Angebote

- Prävention zu den Themen Alkohol, Medikamente, Tabak, Glücksspiel, Internet- und Computerspielsucht, Medien- und Internetsucht
- betriebliche Suchtprävention, präventive Schulungen für Vorgesetzte und Multiplikator*innen
- Angebote für Angehörige

Beratung in Deutsch, Englisch, Französisch und Portugiesisch

2

Mädchengesundheitsladen

GesundheitsLaden e. V.
Lindenspürstraße 32, 70176 Stuttgart
Telefon 0711 30568520, Fax 0711 30568511
E-Mail: info@maedchengesundheitsladen.de
www.maedchengesundheitsladen.de

Sprechzeiten: nach persönlicher Vereinbarung

ÖPNV: Haltestellen Feuersee, Schloss-/Johannesstraße,
Rosenberg-/Johannesstraße

Zielgruppen

- Betroffene und Angehörige
- Fachkräfte, Multiplikator*innen

Angebote

- Workshops und Projekte: Suchtprävention im Rahmen der Lebenskompetenzförderung
- Prävention und Beratung von Mädchen und jungen Frauen bei Essstörungen
- angeleitete Gruppe für Mädchen und junge Frauen mit Bulimie und Magersucht
- kollegiale Beratung und Supervision

Beratung und Hilfe in Deutsch und Englisch

GesundheitsLaden e. V.
Lindenspürstraße 32, 70176 Stuttgart
Telefon 0711 30568530, Fax 0711 30568511
E-Mail: mail@jungen-im-blick.de
www.jungen-im-blick.de

Sprechzeiten: nach persönlicher Vereinbarung

ÖPNV: Haltestellen Feuersee, Schloss-/Johannesstraße,
Rosenberg-/Johannesstraße

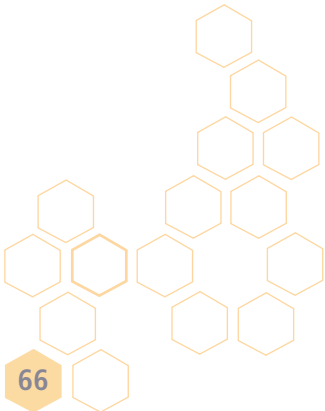
Zielgruppen

- Betroffene und Angehörige
- Fachkräfte, Multiplikator*innen

Angebote

- Prävention und Beratung von Jungen und jungen Männern
- Workshops und Projekte: Suchtprävention im Rahmen der Lebenskompetenzförderung auch speziell zu den Themen Medien und Bodykult
- kollegiale Beratung und Supervision

Beratung und Hilfe in Deutsch und Englisch



4

Suchtmedizinisches Behandlungszentrum Suchtberatung, Klinikum Stuttgart

Türlenstraße 22A, 70191 Stuttgart
Telefon 0711 278-29300, Fax 0711 278-29309
E-Mail: suchtberatung@klinikum-stuttgart.de
www.klinikum-stuttgart.de/sucht

Sprechzeiten nach telefonischer Anmeldung: Montag
bis Freitag, 8.30 bis 16.30 Uhr

ÖPNV: Haltestelle Stadtbibliothek

Zielgruppen

- Betroffene
- Angehörige und Bezugspersonen

Angebot

- präventive Frühinterventionsmaßnahmen zu Alkohol und illegalen Substanzen sowie betriebliche Suchtprävention

Beratung und Hilfe in Deutsch und Englisch



Katharinenstraße 22, 70182 Stuttgart
Telefon 0711 6405490, Fax 0711 6076860
E-Mail: beratungsstelle@lagaya.de
www.lagaya.de

Telefonische Sprechzeiten: Montag bis Freitag, 10.30 bis 12.30 Uhr, Dienstag und Donnerstag, 15 bis 17 Uhr

Online-Beratung: www.fe-mail.de

Offene Sprechzeit (ohne Anmeldung): Dienstag, 17 Uhr

ÖPNV: Haltestellen Rathaus, Charlottenplatz, Olgaeck

Zielgruppen

- suchtmittelabhängige Frauen und Mädchen (Alkohol, Drogen, Medikamente, Mehrfachabhängigkeit)
- substituierte Frauen
- Frauen und Mädchen mit Essstörungen sowie anderen nicht-stoffgebundenen Süchten
- weibliche Angehörige

Angebot

- Informationsgespräche und Beratung
- Suchtprävention: themenspezifische Workshops, Projekte und Informationsveranstaltungen zu legalen und illegalen Drogen sowie Essstörungen
- kollegiale Fachberatung, Vorträge, Workshops und Fortbildungen zu frauen- und suchtspezifischen Themen

Beratung und Hilfe in Deutsch, Bulgarisch, Englisch, Russisch

Katharinenstraße 22, 70182 Stuttgart

Telefon 0711 6405490

E-Mail: maedchen.auswege@lagaya.de

www.lagaya.de

Telefonische Sprechzeiten: Montag bis Freitag, 10.30 bis 12.30 Uhr, Dienstag und Donnerstag, 15 bis 17 Uhr, Mittwoch, 15 bis 18 Uhr

ÖPNV: Haltestellen Rathaus, Charlottenplatz, Olgaeck

Zielgruppen

- Mädchen* und junge Frauen*, die sich im Alltag (Schule, Freund*innen, Familie etc.) gestresst und/oder überfordert fühlen
- Mädchen* und junge Frauen* mit Themen zur weiblichen* Identitätsfindung
- Mädchen* und junge Frauen*, die Fragen rund um Konsum (legale und illegale Substanzen, Essen usw.) haben
- suchtmittelgefährdete Mädchen* und junge Frauen* (legale und illegale Substanzen, Medikamente)
- Mädchen* und junge Frauen* mit Ess- und Körperschemastörungen
- Mädchen* und junge Frauen* mit Fragen zu Mediennutzung sowie problematischem Mediennutzungsverhalten
- Freund*innen und Angehörige der oben genannten Zielgruppen
- Fachpersonal, das mit der oben genannten Zielgruppe arbeitet/arbeiten möchte und entsprechende Fachberatung, Information und/oder Begleitung wünscht



Angebote

- Beratung von Mädchen* und jungen Frauen*
- Suchtpräventionsveranstaltungen: themenspezifische Workshops, Projekte und Informationsveranstaltungen für Mädchen*gruppen zu Konsumverhalten, legalen und illegalen Substanzen, mädchen*- und frauen*spezifische Themen, Essstörungen und sonstigen Verhaltenssüchten, Mediennutzung und Stressbewältigung
- „Rausch' ab!“-Training, das Elemente von Sucht- und Gewaltprävention verknüpft und sich an geschlechts-homogene Mädchen*- und/oder Jungen*gruppen richtet (in Kooperation mit der Sozialberatung Stuttgart)
- „School-Life-Balance“: ein geschlechtshomogenes Training für Mädchen* und junge Frauen*, das dabei unterstützen soll, Stressoren im Alltag besser zu erkennen und diesen langfristig konstruktiv zu begegnen
- kollegiale Fachberatungen und Fortbildungen für Fachkolleg*innen, Lehrer*innen und sonstige Multiplikator*innen zu gendersensiblen und suchtspezifischen Themen
- Onlineberatung für Mädchen* und junge Frauen* über www.fe-mail.de

Beratung und Hilfe in Deutsch und Englisch



7

Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle für Suchtkranke, -gefährdete und Angehörige

Caritasverband für Stuttgart e. V.
Katharinenstraße 2b, 70182 Stuttgart
Telefon 0711 248929-10, Fax 0711 248929-11
E-Mail: psb@caritas-stuttgart.de
www.caritas-stuttgart.de

Sprechzeiten: Montag, Mittwoch und Donnerstag, 9 bis 12 Uhr und 13.30 bis 17 Uhr, Dienstag, 9 bis 12 Uhr, Freitag, 9 bis 12 Uhr und 13.30 bis 15 Uhr

ÖPNV: Haltestellen Rathaus, Österreichischer Platz

Zielgruppen

- Jugendliche ab 16 Jahre und junge Erwachsene in weiterführenden oder Berufsschulen, in Ausbildung, in Vereinen
- Multiplikator*innen mit Anliegen in Verbindung mit dem Konsum von Alkohol, Nikotin und Medikamenten
- Betriebe

Angebote

- lebensweltorientierte Prävention in Schulen, Vereinen etc.
- betriebliche Präventionsangebote
- Vorträge
- Workshops
- Aufbauseminare

Beratung und Hilfe in Deutsch und Englisch

Beratung und Hilfe bei Sucht- und Drogen- themen

Release U21 – Prävention, Information, Beratung

Villastraße 11, 70190 Stuttgart
Telefon 0711 60173730, Fax 0711 6173731
E-Mail: release-u21@release-stuttgart.de
www.release-stuttgart.de

Sprechzeiten: Montag bis Freitag, 9 bis 12 Uhr, Montag
und Dienstag, 13 bis 16 Uhr, Donnerstag, 16 bis 17.30 Uhr

ÖPNV: Haltestellen Metzstraße/SWR, Mineralbäder

Zielgruppen

- Personen, die Fragen zum Umgang mit Suchtmitteln haben
- gefährdete Jugendliche und Erwachsene
- Angehörige und sonstige Bezugspersonen

Angebote

- Präventionsangebote zu legalen und illegalen Suchtmitteln, kollegiale Beratung, Multiplikator*innen-Schulung, Frühintervention und Beratung

Beratung und Hilfe in Deutsch und Englisch

Soziokulturelles Forum für ehemalige Drogenabhängige

Wilde Bühne e. V.

Ostendstraße 106a, 70188 Stuttgart

Telefon 0711 466060, Fax 0711 466070

E-Mail: wildebuehne@t-online.de

www.wilde-buehne.de

Sprechzeiten: Dienstag und Mittwoch, 13 bis 18 Uhr,
Freitag, 11 bis 14 Uhr

ÖPNV: Haltestellen Ostendplatz, Wagenburg-/Ostendstraße

Zielgruppen

- Personen, die Fragen zum Umgang mit Suchtmitteln haben
- gefährdete Jugendliche und Erwachsene
- Angehörige und sonstige Bezugspersonen
- Multiplikator*innen

Angebot

- Präventionsangebote zu legalen und illegalen sowie stoffungebundenen Suchtmitteln durch Theaterstücke und theaterpädagogische Projekte

Beratung und Hilfe in Deutsch und Englisch

Caritasverband für Stuttgart e. V.
Fachdienst Suchtberatung und Behandlung
Schwabstraße 57, 70197 Stuttgart
Telefon 0711 230912-46/-48, Mobil 0176 181070 54
E-Mail: prokids@caritas-stuttgart.de
www.caritas-stuttgart.de

ÖPNV: Haltestelle Schwabstraße

Zielgruppen

- Kinder aus sucht- und/oder psychisch belasteten Familien
- Eltern, die suchtmittelabhängig sind oder waren und in ihren Erziehungsaufgaben unterstützt werden möchten
- Angehörige und Bezugspersonen, zum Beispiel der nicht-abhängige Elternteil, Großeltern oder Pflegeeltern
- suchtmittelabhängige Schwangere, werdende Eltern
- pädagogische Fachkräfte/Multiplikator*innen

Angebote

- präventive Gruppenarbeit für Kinder und Jugendliche
- Beratung und Information für Einzelne, Paare und Familien
- Systemische Familienberatung, Elternkurse
- Familienreisen mit Bildungsangeboten, Aktionen mit Kindern und Eltern am Wochenende

Beratung und Hilfe in Deutsch und Englisch

Die genannten Einrichtungen sind zu den jeweils angegebenen Sprechzeiten geöffnet. Um in jedem Fall eine kompetente Ansprache zu haben, werden Sie gebeten, möglichst vorab telefonisch einen Termin zu vereinbaren. Sollten Sie außerhalb dieser Sprechzeiten dringend ein Gespräch suchen oder Hilfe benötigen, so stehen Ihnen die folgenden Notdienste zur Verfügung:

- Krisen- und Notfalldienst Stuttgart der Evangelischen Gesellschaft für Stuttgart e. V.
Montag bis Freitag 9 bis 24 Uhr und an Wochenenden und Feiertagen 12 bis 24 Uhr
Telefon 0180 5110444
<https://www.eva-stuttgart.de/nc/unsere-angebote/angebot/krisen-und-notfalldienst>
- Evangelische Telefonseelsorge Stuttgart e. V.
Rund um die Uhr
Telefon 0800 1110111
Online-Seelsorge <https://www.telefonseelsorge-stuttgart.de/hilfe-finden/online/>
- Katholische Telefonseelsorge Stuttgart (Ruf und Rat)
Rund um die Uhr
Telefon 0800 1110222
<https://ruf-und-rat.de/telefonseelsorge/>
- Klinikum Stuttgart
Der jeweils zuständige Arzt vom Dienst ist unter Telefon 278-42801 Tag und Nacht verfügbar.
Im Falle eines Notfalls ist der diensthabende Arzt Montag bis Freitag von 9 bis 16 Uhr unter Telefon 0711 278-23017 und zu allen anderen Zeiten über die Pforte des Krankenhauses Bad Cannstatt unter Telefon 0711 278-02 erreichbar.

Landeshauptstadt Stuttgart
**Sozialamt, Abteilung Sozialplanung
Sozialberichterstattung und Förderung**
Eberhardstraße 33, 70173 Stuttgart
Telefon: 0711 216-59061
E-Mail: sozialplanung@stuttgart.de

Herausgeberin:

Landeshauptstadt Stuttgart, Sozialamt in Verbindung mit der
Abteilung Kommunikation; Redaktion: Elisabeth Dongus;
Gestaltung: Karin Mutter

Stand: November 2022

Diese Publikation finden Sie unter
www.stuttgart.de/suchtberatung

